



Information zum „Wiener Lesetest 2011“

Nach der Veröffentlichung der internationalen PISA-Studie fand am 25. Jänner 2011 eine große „PISA-Wien-Konferenz“ statt. Gemeinsam mit allen SchulpartnerInnen (ElternvertreterInnen, LehrerInnen und SchülerInnen), ExpertInnen sowie den relevanten Partnern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wurde ein Arbeitsprogramm für Reformen im Wiener Schulwesen vereinbart. Dieses wird von der neu initiierten Lesekommission „SOKO-Lesen“ ausgearbeitet. In Folge hat der Stadtschulrat für Wien eine **große Aktion zur Förderung der Lesekompetenzen** der Wiener SchülerInnen geplant, die - gestützt auf den Ergebnissen des „Wiener Lesetests 2011“ - mit dem nächsten Schuljahr starten wird.

In Vorbereitung findet zwischen dem 5. und 11. April in den Wiener Schulen **verpflichtend** die Testung der individuellen Lesefertigkeiten aller SchülerInnen der jeweils 4. Klassen der Volksschulen, Mittelschulen und Gymnasien statt. Der Stadtschulrat für Wien wird in der Testung durch das BIFIE (Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens) unterstützt. Alle SchülerInnen erhalten im Juni ihr persönliches Ergebnis und die Broschüre „Lesetipps für die Ferien“, die auch schon in der Sommerzeit ein wenig Lust auf Lesen machen soll. Der Lesetest hat **keine Auswirkung auf die Zeugnisnoten** und die erworbenen Berechtigungen zur Aufnahme in weiterführende Schulen.

Details zum Test:

Der Test dauert eine Unterrichtsstunde und ist durch Bezug auf internationale Studien wissenschaftlich geübt. Es werden verschiedene Teilaspekte der Lesefertigkeit getestet: Grundlegende Lesekompetenzen, Lesegeschwindigkeit, Wortschatz, Informationsentnahme und allgemeines Leseverständnis.

In der Regel gilt: Die SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule werden am **5. April 2011** getestet, jene der 4. Klasse Mittelschule oder AHS am **6. April 2011**. Die Testung findet in einer der ersten drei Unterrichtseinheiten statt. Falls ein Kind am Tag des Tests die Schule nicht besuchen kann, organisiert die Schule bis spätestens 11. April einen Ersatztermin. SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden nicht getestet.

SchülerInnen, die dringend Leseförderung benötigen, erhalten im Herbst maßgeschneiderte Lesekurse oder vergleichbare Förderangebote an der Schule. Falls ein Schulwechsel erfolgt, finden diese an der nächsten Schule statt. Der Stadtschulrat für Wien kann an Hand der Ergebnisse des Lesetests die notwendigen Maßnahmen rechtzeitig vor Schulstart einplanen und veranlassen, dass diese in den jeweiligen Stundenplänen berücksichtigt werden. Dabei gilt das Motto: **Lesefreude stärken, Leseschwächen überwinden!**

Vielen Dank für die Kenntnisnahme!